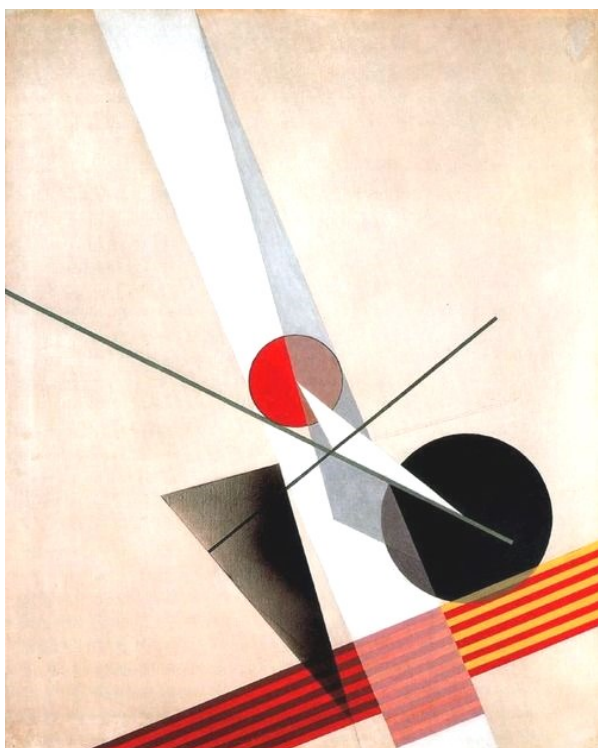


DIE  
CHRISTENGEMEINSCHAFT  
Bewegung für religiöse Erneuerung

# Programm der Wiener Gemeinden



Passion bis Himmelfahrt 2024

# **GOTTESDIENSTE**

**im Gemeindezentrum  
Mariahilfer Straße**

## **Die Menschenweihehandlung**

sonntags	10:30 Uhr
dienstags	09:00 Uhr
mittwochs	09:00 Uhr

## **The Act of Consecration of Man**

(Die Weihehandlung in englischer Sprache)

1. Samstag im Monat 09:00 Uhr

(06.04., 04.05., 01.06.)

Bei besonderen Anlässen und an Feiertagen,  
siehe Kalendarium.

## **An folgenden Tagen entfällt der Werktags-Gottesdienst:**

02.-03.04. (Osterferien)

Taufen, Trauungen und Bestattungen werden  
durch Aushang im Foyer angekündigt.

Zu besonderen Veranstaltungen und aktuellen  
Initiativen (Jugendsonntage, Berichte,  
Projekte) siehe Anschläge / Ankündigungen in  
den Gemeinden und auf unserer Homepage  
[www.christengemeinschaft.at](http://www.christengemeinschaft.at)

# **GOTTESDIENSTE**

## **in der Johanneskirche**

### **Wien-Süd**

#### **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

sonntags 09:45 Uhr

#### **Die Menschenweihehandlung**

sonntags 10:30 Uhr

donnerstags 10:00 Uhr

#### **Die Menschenweihehandlung**

auf Tschechisch, Slowakisch oder Slowenisch

samstags 10:30 Uhr

(30.03., 27.04., 25.05.)

Bei besonderen Anlässen und an Feiertagen,  
siehe Kalendarium.

#### **An folgenden Tagen entfällt der Werktags-Gottesdienst:**

04.04. (Osterferien)

Taufen, Trauungen und Bestattungen werden  
durch Aushang im Foyer angekündigt.

Zu besonderen Veranstaltungen und aktuellen  
Initiativen (Jugendsonntage, Berichte,  
Projekte) siehe Anschläge / Ankündigungen in  
den Gemeinden und auf unserer Homepage  
[www.christengemeinschaft.at](http://www.christengemeinschaft.at)

## GEMEINDEBRIEF MÄRZ 2024

### ZUR VERTIEFUNG:

*Herz, wie bist du doch froh geworden  
in der Frühe des Tages.  
Heilend umgibt Stirne und Wange  
die Ahnung des Frühlings,  
der in den Bäumen erwacht und im Winde,  
dem sanften Tröster.  
Neues Leben, verheißungsvoll drängend,  
und lang entbehrte Kraft sind wieder in dir.  
Seele, die gestern noch todeängstigte, freue dich  
Vorbei ist die abgrundtiefe, schwarze Nacht.  
Seht auf zur Sonne, ihr trauergetrübten,  
müden Augen,  
Und schaut den Himmel durchwoben  
von Licht, Hoffnung und Werden.  
Gott ist gütig und dem schwachen Geschöpf  
unbegreiflich nah.  
Längst schon verloren Vermeintes,  
sei es Glaube oder Liebe,  
formt sich wieder, wird mir Besitz,  
ist endlich Teilhabe an der Ewigkeit.  
Worte drücken den Geist nicht aus,  
der in uns, in der Natur,  
in dem, was Erde und Gestirne bergen,  
wirkt und dauert  
und den großen, gewaltigen Plan zum guten Ende führt.  
Ingeborg Spiegel*

### **Liebe Freunde und Mitglieder unserer Gemeinden,**

Das Gedicht von Ingeborg Spiegel gehört auf besondere Weise in diese Zeit von Passion bis Ostern; einerseits sehr fein zusammengewoben aus dem unmittelbar mitschwingenden, persönlichen Erlebnis, zugleich ein tiefes Empfinden für das, was uns trägt durch die eigene Biografie, wie auch durch die Schritte der Menschheitsbiografie.

Ein Widerhall lebt in den Episteln dieser Jahreszeit, wo beide Elemente erklingen, auch als Schritte eines Prozesses. Es kommt im Gedicht zum Ausdruck, wie diese Schritte nicht unbedingt schlagartig erlebt werden, sondern als „*verhängnisvoll drängend*“ etwas später: „*Seht auf zur Sonne, ihr trauergetrübten, müden Augen*“.

Wir erleben eine Schöpfung aus dem Immer-weniger-werden, bis hin zu dem vermeintlichen Nichts. Diese Schöpfung erlebten die Menschen um Christus, und sie bleibt uns vertraut.

Schöpfen wir aus dem „*längst verloren Vermeinten*“, dass es sich immer wieder formt. *Malcolm Allsop*

## AKTUELLES

### **Sonntagshandlung für die Kinder in Wien-Mitte**

Vor fünf Jahren änderten wir den Rhythmus der Sonntagshandlung für die Kinder in Wien-Mitte von wöchentlich auf 14-täglich. Es war der letzte Konfirmanden-Jahrgang in Wien-Mitte, der immerhin für einen Grundstock an Teilnahme bürgte. Im darauffolgenden Herbst reduzierten wir auf monatlich, nach der Coronazeit dann auf Anfrage.

Jetzt, mit diesem Programm, nehmen wir die Sonntagshandlung aus den Wien-Mitte-Seiten heraus, womit eine Ära zu Ende geht, die wir nicht einfach kommentarlos lassen wollten.

Unzählige Kinder und Jugendliche erlebten durch die Jahre und Jahrzehnte dieses Geschenk- ein Mal, hundert Male -bevor sie dann konfirmiert wurden und ihre Wege ins Leben beschritten.

Manche Geschenke weiß man sofort zu schätzen, manche erst später. Geschenkt wurde.

Erfreulicherweise bestand durch die vergangenen Jahre und besteht auch weiterhin die Möglichkeit, in Wien-Süd die Sonntagshandlung zu besuchen. Sagen Sie es weiter!

*Malcolm Allsop*

### **RÜCKBLICK auf unsere SENIORENTREFFEN**

Mit Freude durfte ich in den letzten sieben Jahren durch Beiträge zu den verschiedensten Themen-Kreisen aller Künste unsere Treffen mitgestalten.

Mein Anliegen war, über die Brücke der Kunst gemeinsam geistige Welten zu begehen:

sei es mit Blick auf die schöpferischen Kräfte von Persönlichkeiten der Literatur und Bildenden Kunst; oder auf die Vorläufer-Rolle von Musikern, die zu einem neuen Ton-Erlebnis führen, das einmal „der Beweis von dem Dasein Gottes sein wird“;

sei es mit Fragen rund um die geheimnisvolle Welt des Schlafes, den Orten, wo Träume und Engelwesen sich entfalten

oder mit jener Frage, welche Bedeutung der Erinnerungskraft beim Älter-Werden zukommt; aufzeigend, wie in der Dichtkunst oft nur zu einem einzigen Satz verdichtet geistige Wahrheiten aufblitzen, unser bloßes Geistes-Wissen zu Herzens-Gewissheit wird.

Wir haben anhand von Lichtbildern Zwiesprache mit den Farben gehalten und nachgespürt, wie seit dem letzten Jahrhundert Übersinnliches in Erscheinung treten will; wie auch die Farben der Liturgie belebt geschaut werden wollen.

Wir fanden Ansätze zu der Forderung R. Steiners ein neues Zeit-Verständnis in die Welt zu bringen in allen Kunstgattungen, bis hin zu Architektur und Eurythmie.

Und immer wieder haben wir mit Staunen erfahren, wie in den wahrhaft künstlerischen Äußerungen gleichermaßen Wege anklingen zu einem andächtigen religiösen Innehalten.

Ich glaube, es ist an der Zeit, künstlerische Betrachtung durch ein gemeinsames schöpferisches Bilden zu ersetzen. (Ein kleiner Anfang hierzu war zuletzt das ganz neu ergriffene Hirtenspiel.) Mögen Funken der Begeisterung uns viele Ideen für neue Formen der Begegnung finden lassen! Ich lasse das Alte dankbar los, um Raum für Zukünftiges zu geben - es zu gegebenem Anlass gern wieder mittätig unterstützend !

*Barbara Schalkhammer*

Nach einem Rückblick im Vorstand mit Frau Schalkhammer, haben wir ihren Entschluss, das Amt zurück zu geben, zur Kenntnis genommen und werden aufmerksam auf Impulse aus der Gemeinde lauschen, wie das Seniorentreffen eine Metamorphose durchmachen könnte. Vielleicht ein Gegenstück zum Sommerfest in Wien-Süd, ein Epiphaniastag in Wien-Mitte für beide Gemeinden?

Im Namen der Senioren und Seniorinnen und der Gemeinde, möchten wir Frau Schalkhammer ganz herzlich dafür danken, dass sie in den letzten Jahren die Organisation der Seniorentreffen verantwortet hat.

*Für den Vorstand: Jakob Butschle*

### **Arbeitskreis zum Alten Testament in Wien-Süd**

In dem Gesprächskreis „Kultische Fragen - Religionsunterricht für Erwachsene“, der etwa alle zwei Monate in Wien-Süd stattfindet, kam es nach einer Frage nach „der Schrift“ zu einem interessanten Gespräch über das Alte Testament und berührte in einigen Menschen die alte Frage: „Wissen wir eigentlich was in den alten Schriften steht?“ So entstand die Idee zu einem Arbeitskreis zum Alten Testament. Martha Moosbrugger's Kenntnis des Judentums und der (neu-)hebräischen Sprache und ihre jahrelange Beschäftigung mit dem Alten Testament, sowie weitere Wissens-Schätze aus der Gemeinde und anthroposophische Gesichtspunkte sollen in diesen Arbeitskreis einfließen. Wir beginnen mit einem Überblick über die Bücher des AT und dann bei Genesis 1,1. Zunächst monatlich, wenn mögliche, eine Bibel mitbringen, donnerstags 19:00 Uhr (21.03., 25.04., 23.05.)

### **Aus der Bücherstube**

Im Zuge der Umgestaltung der Gemeinderäume und auch in Folge der geänderten Lesegewohnheiten wollen wir in Zukunft eher aktuelle Bücher zu Themen der Christengemeinschaft lagernd haben. Wir bieten aber an, Bücher aus den mit Christengemeinschaft und Anthroposophie verbundenen Verlagen auf Wunsch zu

bestellen. Bitte wenden Sie sich dazu an Gudrun Goltner, Tel. +436763551439 bzw. gudrun.goltner@chello.at und geben Sie Ihren Namen, Tel. zur Nachfrage oder Verständigung, und Autor, Titel, Verlag, wenn möglich ISBN Nummer bekannt. In der Bücherstube Wien-Mitte können Sie auch eine schriftliche Nachricht hinterlassen. Bitte beachten Sie auch Abverkäufe (minus 30%) , z.B. in der gesamten Karwoche!

**Abverkauf von Büchern zu Pädagogik, zu Problemen und Fragen in diversen Lebensphasen, zu Kunst..... von Palmsonntag bis Ostersonntag, Jeweils nach der Weihehandlung.**

### **Dank an die Musiker in Wien-Mitte**

Nahezu jeden Sonntag freuen wir uns über die Musik, die bei der Menschenweihehandlung erklingt! Wir wissen, dass das Organisieren dazu sehr mühsam sein kann. So möchten wir uns SEHR bei all denen bedanken, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass dieser „Sonntagdienst der Musiker“ so gut funktioniert. Danke an alle, die sich darum bemühen und jeden Sonntag die Menschenweihehandlung damit mitgestalten!

*Helga und Christoph Lesigang*

## **RÜCKBLICK**

### **„Es war einmal...“ Vortrag von Georg Dreißig**

Es war ein Erlebnis, den Ausführungen von Herrn Dreißig zuzuhören. Man konnte in eine Zauberwelt eintauchen, eine Märchenwelt wie aus längst vergangenen Zeiten.

Der Beginn vieler Märchen lautet: „Es war einmal...“; die Frage nach dem Ende wurde vorwitzig mit „... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie ... noch heute“ beantwortet. Herr Dreißig schafft es, eine beredte Pause einzulegen, die er dann mit „noch einmal“ ausfüllt. Und man spürt genau den inneren Jubelschrei, man weiß, was er meint. Er hat die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer, wenn er von den 7 Elohim als der schöpfenden Gottesgemeinschaft spricht. Einer in allen, alle in Einem. Dazwischen ist noch genügend Platz, dass die Geheimnisse durchscheinen können. Auch die Märchen sprechen von einer Welt, die man nicht sehen kann, und das macht sie so geheimnisvoll, und doch ist die Welt, von der sie sprechen, den Zuhörern nicht unbekannt.

Ich wünschte, ich könnte das Berührt-Sein der Menschen am Ende dieses Vortrages zum Ausdruck bringen! Vielen ging es wie mir, sie wussten nicht, ob ein lautes Klatschen die dichte Atmosphäre zerreißt oder ein tiefes inneres „Danke“ auch vernehmbar ist. Am besten hat es Herr Butschle zum Ausdruck gebracht, mit einem schlichten, kindlichen „Noch einmal!“ *V. Ellermann*

## VORBLICK

### **Was ist die Christengemeinschaft?**

Was antworte ich auf diese Frage, wenn sie mir von außen gestellt wird? Dem möchte ich in einem Gespräch gemeinsam mit der Gemeinde nachgehen. Am Freitag, 22.03., 19:00 Uhr in Wien-Mitte. *Christoph Lesigang*

### **Quintett Seelenklang am Palmsonntag**

Im Alter von 18 Jahren hat Raphael Simčič als Jahresarbeit in der 12. Klasse der Waldorfschule Birsek unter Anleitung seines Musiklehrers Johannes Greiner die 52 Sprüche des Seelenkalenders von Rudolf Steiner vertont. Das ist ihm in so besonderer Weise gelungen, dass diese Arbeit große Beachtung und tiefe Anerkennung gefunden hat.

Das Quintett Seelenklang hat sich 2015 begründet, um diese Vertonung zur Aufführung zu bringen. Eigens dafür hat der junge Komponist seine Lieder, die ursprünglich für Singstimme und Klavierbegleitung geschrieben waren, arrangiert für Streichquintett, um den meditativen Charakter seines Werkes noch mehr zur Geltung zu bringen. In den Aufführungen des Quintetts Seelenklang wird immer eine Auswahl an Sprüchen getroffen, die in besonderem Zusammenhang zueinander stehen oder zur Jahreszeit der Aufführung gehören. Die Programmgestaltung versucht, durch ein Werk der Musikkultur die Zuhörer auf die jeweiligen Sprüche einzustimmen. Diese werden gelesen, gesungen und dann im Quintett gespielt, um die Inhalte in dreifacher Form wirken zu lassen. Dankenswerterweise konnte Rudolf Leopold als Vertretung für den verhinderten Cellisten gewonnen werden.

Für den Palmsonntag wurde ein Satz aus dem Quintett in C-dur d 956 von Franz Schubert ausgewählt, um dann die beiden Sprüche vor Ostern, den Osterspruch und den darauffolgenden Spruch erklingen zu lassen. Damit erscheint das Zugehen auf Ostern im Spiegel des Osterereignisses.

Palmsonntag, 24.03. 2024 um 12:00 Uhr in Wien-Mitte.

### **Karmontag bis Karmittwoch**

An drei Vormittagen der Karwoche (Montag, 25. bis Mittwoch, 27. März) werden wir uns der Stelle zu Beginn der Opferung zuwenden, wo es heißt: Ich bringe dieses Opfer, weil zum göttlichen Weltengrund „meine Abirrungen“ von Ihm, „meine Verleugnungen“ seines Wesens“ wie auch „meine Schwächen“ geflossen sind. Beginn jeweils im Anschluss an die Weihehandlung.

### **Zum Phänomen der Intervalle in der Musik**

Zu Michaeli hörten und fühlten wir uns ein wenig in die Intervalle ein. Ein paar Stimmen fragten nach einer



Fortsetzung. Nun haben wir beschlossen, diese Arbeit in Wien-Süd zu wiederholen und fortzusetzen, um der Musik dadurch wieder ein wenig näher zu kommen am Sonntag, 07.04. 2024 um 12:00 Uhr. *Elisabeth Swisher*

**Herzlich grüßen Sie Ihre Pfarrer**

*Malcolm Allsop*

**Malcolm Allsop**

*Jakob Butschle*

**Jakob Butschle**

*Dagmar Jeserschek-Bubik*

**Dagmar Jeserschek-Bubik**

### **CASUALIEN**

#### **Verstorben sind**

Johannes Silveri	* 19.01. 1947
	† 02.11. 2023
Kati Marothy	* 13.02. 1951
	† 13.12. 2023
Helmut Wagner	* 15.09. 1939
	† 14.12. 2023
Reinald Hitsch	* 08.07. 1944
	† 26.12. 2023
Wolfgang Pycha	* 15.08.. 1928
	† 22.01. 2024

Es wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen.

## **PERIKOPEN**

### **Passion**

03.03.	Joh 6,1
10.03.	Joh 6,26
17.03.	Joh 8,1

### **Palmsonntag**

24.03.	Mt.21
--------	-------

### **Gründonnerstag**

28.03.	Lk. 23:13
--------	-----------

### **Karfreitag**

29.03.	Joh.19:1
--------	----------

### **Karsamstag**

30.03.	Joh.19:16
--------	-----------

### **Ostern**

31.03.	Mk.16
07.04.	Joh.20:10
14.04.	Joh.10:1
21.04.	Joh.15:1
28.04.	Joh.16:1
05.05.	Joh.14.1

### **Himmelfahrt**

09.05./12.05.	Joh.16:24
---------------	-----------

### **Pfingsten**

19.05.	Joh.14:23
--------	-----------

# KALENDARIUM

**Veranstaltungen in der Johanneskirche  
(Wien-Süd) sind gelb unterlegt.**

**Die Menschenweihehandlung findet regelmäßig  
jeden Donnerstag und Sonntag statt, die  
Sonntagshandlung für die Kinder jeden Sonntag.**

**In Wien-Mitte findet jeden Sonntag, Dienstag  
und Mittwoch die Menschenweihehandlung statt.**

## PASSION

### **Sonntag, 17.03.**

Ostergrassäen	09:00
Gemeinde im Gespräch	12:00

### **Donnerstag, 21.03.**

Arbeitskreis „Altes Testament“ (1. Termin) Siehe „Aktuelles“	19:00
---	-------

### **Freitag, 22.03.**

Vortrag und Gespräch (Christoph Lesigang) Was sage ich auf die Frage: Was ist die Christengemeinschaft?	19:00
---	-------

### **Palmsonntag, 24.03 in Wien-Mitte**

Konzert	12:00
Das Quintett Seelenklang spielt einen Satz aus dem Quintett in C-dur d 956 von Franz Schubert und vier Wochensprüche aus dem anthroposophischen Seelenkalender von Rudolf Steiner in der Vertonung von Raphael Simčič. (Details siehe „Vorblick“)	

## KARWOCHE (WIEN-SÜD)

### **Palmsonntag, 24.03**

„Alter Tempel—Neuer Tempel“ (Frank Peschel)	12:00
---	-------

### **Gründonnerstag, 28.03.**

Menschenweihehandlung	10:00
Gründonnerstagsfeier (Stilles Mahl)	19:00

### **Karfreitag, 29.03.**

Menschenweihehandlung	10:00
-----------------------	-------

### **Karsamstag, 30.03.**

Menschenweihehandlung (Tschechisch)	10:30
-------------------------------------	-------

## KARWOCHE (WIEN-MITTE)

### Montag, 25.03.—Mittwoch 27.03.

Menschenweihehandlung	09:00
Betrachtungen zum Beginn der Opferung (Siehe Vorblick)	10:15

### Gründonnerstag, 28.03.

Menschenweihehandlung	09:00
Stilles Mahl	19:00

### Karfreitag, 29.03.

Menschenweihehandlung	09:00
Lesung: „Die sieben Worte am Kreuz“	14:30
Gedenken der Todesstunde Christi mit Musik. Es erklingen Werke von J. S. Bach und J. Chr. Bach. (Jaqueline Kopatschinski, Violine, Ursula David, Viola, Ute Schmidt, Violoncello, Yunus Hermann, Klavier)	

### Karsamstag, 30.03.

Menschenweihehandlung	09:00
Gemeinsames Lesen des Nikodemus-Evangeliums „Höllenfahrt Christi“	10:15

## OSTERN

### Mit dem Ostersonntag Beginnt die Sommerezzeit!

### Ostersonntag, 31.03.

Menschenweihehandlung	06:00
Menschenweihehandlung	10:30

### Ostersonntag, 31.03.

Ostergärtlein mit Geschichte	09:00
Sonntagshandlung für die Kinder	09:45
Menschenweihehandlung	10:30

### Ostermontag, 01.04.

Menschenweihehandlung	10:30
-----------------------	-------

### Dienstag, 02.04. - Donnerstag, 04.04 Keine Wochentagsweihehandlungen

### Freitag, 05.03.

Perikopenkreis	19:00
----------------	-------

### Samstag, 06.04.

The Act of Consecration of Man	09:00
--------------------------------	-------

### Weißer Sonntag, 07.04.

Zum Phänomen der Intervalle in der Musik Elisabeth Swisher (Details siehe „Vorblick“)	12:00
--	-------

**Weißer Sonntag, 07.04.**

Gemeindeforum

12:00

**Dienstag, 09.04.**

Arbeitskreis „Ungeborenheit“

18:30

**Sonntag, 14.04.**

Fortsetzung der Gespräche über die Menschenweihehandlung: „Wandlung“

12:00

**Sonntag, 14.04.**

Gesprächskreis „Kultische Fragen“

12:00

**Freitag, 19.04.**

Perikopenkreis

19:00

**Donnerstag, 25.04.**

Arbeitskreis „Altes Testament“

19:00

**Samstag, 27.04.**

Menschenweihehandlung (Slowakisch)

10:30

**Freitag, 03.05.**

Perikopenkreis

19:00

**Samstag, 04.05.**

The Act of Consecration of Man

09:00

**Samstag, 04.05.**

Einstimmung auf das Sakrament der Konfirmation für Eltern, Paten, Angehörige und Gemeinde

16:00

**Sonntag, 05.05.**

Konfirmation

10:30

**Dienstag, 07.05.**

Arbeitskreis „Ungeborenheit“

18:30

**HIMMELFAHRT****Donnerstag, 09.05. (in beiden Gemeinden)**

Menschenweihehandlung

**08:00!**

Anschließend Himmelfahrtsausflug gemeinsam mit den Freunden aus der Gemeinde Linz (Für weitere Details beachten Sie bitte die Aushänge in den Gemeinden.)

**Sonntag, 12.05.**

Fortsetzung der Gespräche über die Menschenweihehandlung: „Wandlung“

12:00

**Sonntag, 12.05.**

Gemeinde im Gespräch

12:00

**Freitag, 17.05.**  
Perikopenkreis

19:00

## PFINGSTEN

**Pfingstsonntag, 19.05.**

Pfingst-Sonntagshandlung für die Kinder

09:45

Erste Menschenweihehandlung der Festeszeit

10:30

**Pfingstsonntag, 19.05.**

Erste Menschenweihehandlung der Festeszeit

10:30

**Pfingstmontag und -dienstag, 20./21.05.**

Menschenweihehandlung

10:30

Inhaltliche Arbeit zu Pfingsten siehe Aushang.

## VORBLICK

**Donnerstag, 23.05.**

Arbeitskreis „Altes Testament“

19:00

**Samstag, 25.05.**

Menschenweihehandlung (Slowenisch)

10:30

## ARBEITSKREISE / REGELMÄSSIGE TREFFEN

### **Arbeitskreis: Altes Testament**

donnerstags (21.03., 25.04., 23.05.) 19:00

Auskunft: Martha Moosbrugger (0699/1940 2133)

### **Arbeitskreis: „Die Evolution vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen“**

dienstags: alle 14 Tage 18:30

Auskunft: Birgit Leitinger (0676/9359738)

### **Arbeitskreis: Ungeborenheit**

dienstags (09.04., 07.05.) 18:30

Termine nach Absprache (Auskunft: D. Jeserschek)

### **Arbeitskreis: Johannesevangelium**

dienstags 10:00

Auskunft: Viktor Billek (Tel.: 0664/1565056 )

### **Arbeitskreis: Matthäusevangelium**

alle zwei Wochen mittwochs (Auskunft M. Allsop) 18:00

(10./24.04., 08./22.05., 05./19.06.)

### **Arbeitskreis: Pastoralmedizin**

1x monatlich dienstags (Auskunft Dagmar Jeserschek)

### **Eurythmie für Jedermann/Jedefrau**

mittwochs 10:15

Auskunft: Christine Allsop (Tel.: 0664/659 7300)

### **Evangelienkreis: Das Markus-Evangelium**

mittwochs 8:30

Auskunft: Susanne Sturm (Tel.: 0664 3580930 )

### **Gemeindeforum Wien-Mitte**

07.04. 11:45

### **Kinder- und Jugendaktivitäten**

Auskunft: Jakob Butschle

### **Leserunde: Rudolf Steiner: „Das Verhältnis der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen...“ (GA 219)**

dienstags 18:00

(Eurythm. Einstimmung mit B. Schalkhammer 17:15)

Termine: (19.03., 02./16./30.04., 14./28.05.)

Auskunft: Elfriede Graf (Tel: 0699/11994123)

### **Mitarbeiterkreis Wien-Süd**

09./30.04., (weitere Termine nach Absprache) 19:00

### **Perikopenkreis**

5. + 19. April, 3. + 17. Mai 19:00


### **Resonanzkreis**

Termine nach Absprache (Auskunft: Malcolm Allsop)

### **Vorstandssitzungen**

11.04., 16.05. (weitere Termine nach Absprache) 18:00

## ADRESSEN & TELEFONNUMMERN

**Gemeinde Wien-Mitte** Tel.: 01/587 12 87  
1060 Wien, Mariahilfer Straße 49/2/30  
Zum Öffnen der Haustüre: 30 +  (oder 30+grüne Taste)  
(U3 – Neubaugasse, Ausgang Kirchengasse)

**Gemeinde Wien-Süd – Johanneskirche**  
1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 41  
(Tram 60 – A.-Krieger-Gasse)

Web: [www.christengemeinschaft.at](http://www.christengemeinschaft.at)  
Mail: [wien-mitte@christengemeinschaft.at](mailto:wien-mitte@christengemeinschaft.at)  
[wien-sued@christengemeinschaft.at](mailto:wien-sued@christengemeinschaft.at)

## PFARRER DER GEMEINDEN

**Malcolm Allsop (Wien-Mitte)**  
[poslla.m@posteo.de](mailto:poslla.m@posteo.de) Mobil: 0664/253 92 77

**Jakob Butschle (Wien-Süd)**  
Tel.: 01/886 2602 Mobil: 0650/840 46 56  
[butschle@christengemeinschaft.at](mailto:butschle@christengemeinschaft.at)

**Dagmar Jeserschek-Bubik (Wien-Mitte)**  
Tel: 01/87 62 116 (+ AB)  
(Mobil: 0664/520 27 75 nur für Notfälle)  
[jeschek@christengemeinschaft.at](mailto:jeschek@christengemeinschaft.at)

**Frank Peschel (im Ruhestand)**  
Tel: 01/886 2814 Mobil: 0670/406 78 16

Die Christengemeinschaft kann ihre Aufgaben nur durch  
Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder und Freunde  
erfüllen. Sie erhält keine öffentlichen Zuschüsse.  
Wir danken für jede Mithilfe!

Bankverbindung  
IBAN: AT82 6000 0000 0186 3985 / BIC: OPSKATWW

### **Impressum:**

**Erscheinungsort:** Wien / Programm Nr. 185

### **Medieninhaber und Herausgeber:**

Verein der Freunde der Christengemeinschaft  
Adresse: 1060 Wien, Mariahilfer Straße 49/2/30

**Redaktion:** PfarrerInnen und Mitarbeiterkreise

**Bild auf der Vorderseite:** *László Moholy-Nagy,*  
*"Komposition A XXI." (1925)*